

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Kleine Mitteilungen

[urn:nbn:de:bsz:31-220912](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220912)

(Fortsetzung des Textes von Seite 1.)

Gegenstände:	1901	1900	1901 theurer (+) oder billiger (-)	Preisdurchschnitt für			
				1892/01	1890/99	1880/89	
Noch: Kleinhandelspreise:							
Butter	1 kg	2,10	2,04	+ 0,06	2,08	2,07	2,05
Eier	10 Stück	0,70	0,69	+ 0,01	0,67	0,66	0,62
Milch	1 Liter	0,17	0,17	—	0,17	0,17	—
Bohnen	1 kg	0,36	0,36	—	0,36	0,37	0,41
Erbfen	"	0,38	0,39	- 0,01	0,39	0,39	0,45
Linfen	"	0,50	0,50	—	0,52	0,53	0,55
Gerstengraupen	"	0,48	0,48	—	0,50	0,51	0,58
Gries	"	0,41	0,41	—	0,41	0,42	0,50
Buchweizen	"	0,57	0,57	—	0,61	0,62	0,55
Hirse	"	0,43	0,44	- 0,01	0,44	0,44	0,48
Reis, Java-	"	0,56	0,56	—	0,56	0,57	0,58
" sonstiger	"	0,41	0,41	—	0,42	0,43	—
Kaffee, ungebraut	"	2,67	2,65	+ 0,02	2,81	2,85	2,67
" gebrannt	"	3,14	3,15	- 0,01	3,33	3,38	3,31
Erdöl	1 Liter	0,23	0,24	- 0,01	0,23	0,23	0,26
Rapsöl	"	0,80	0,70	+ 0,01	0,79	0,80	0,84
Buchenholz	4 Ster	46,12	43,52	+ 2,60	42,68	42,03	39,36
Fichtenholz	"	34,36	31,68	+ 2,68	30,68	29,84	26,46
Fornenholz	"	35,56	33,32	+ 2,24	31,91	30,97	26,88
Eichenholz	"	36,84	35,92	+ 0,92	34,10	33,28	27,83
Müher-Stücktohlen	100 kg	3,19	3,18	+ 0,01	2,81	2,74	2,58
" Grubentoohlen	"	2,87	2,87	—	2,44	2,36	1,99
Saar-Stücktohlen	"	2,94	2,87	+ 0,07	2,60	2,54	2,23
" Grubentoohlen	"	2,62	2,59	+ 0,03	2,27	2,21	1,83

2. Kleine Mittheilungen.

Frucht- und Obstmärkte im Jahr 1901.

Im Großherzogthum fanden im Jahr 1901 in 25 Marktorten Fruchtmärkte statt, auf denen die nachstehend verzeichneten Mengen zu den berechneten Durchschnittspreisen verkauft wurden:

Fruchtarten	Verkaufte Menge (dz)	Durchschnittspreis für 1 dz (M)	Fruchtarten	Verkaufte Menge (dz)	Durchschnittspreis für 1 dz (M)
Weizen	26 327	17,19	Gerste	14 048	14,97
Kernen	31 912	17,23	Hafers	26 506	14,71
Spelz (ungehäut)	1 051	13,28	Milchfrucht	2 179	14,73
Roggen	6 728	14,31			

In 3 weiteren Marktorten wurden im Berichtsjahre wegen ungenügender Zufuhr keine Fruchtmärkte abgehalten. Dagegen fanden in Schwesingen Spezialmärkte für Spargel statt, auf denen im Ganzen 653 dz zum Durchschnittspreis von 80 M für den Doppelzentner (= 100 kg) verkauft wurden. — Gegenüber den Durchschnittszahlen des letzten Jahrzehnts (1892/1901) bleiben die im Berichtsjahr auf dem Marke verkauften Frucht mengen durchgängig ganz erheblich, die Durchschnittspreise für den Doppelzentner (mit Ausnahme des ungehäuteten Spelzes und des Hafers) etwas zurück.

Obstmärkte fanden an 16 Orten statt, auf denen insgesamt verkauft wurden:

Mostäpfel	754 dz	zum Durchschnittspreis von 13 M 86 P	} für 1 dz.
Tafeläpfel	2803 " "	" " 24 " 09 "	
Mostbirnen	3429 " "	" " 11 " 93 "	
Tafelbirnen	1884 " "	" " 21 " 71 "	
Kirschen	3447 " "	" " 24 " 34 "	

In 2 weiteren Marktorten sind im Berichtsjahre keine Obstmärkte abgehalten worden. Dagegen sind in Bühl außer Tafelobst, wie alljährlich, noch insgesamt 4125 dz Frühzweischgen zum Durchschnittspreis von 21 M 18 P für den Doppelzentner verkauft worden. — Beim Kernobst bleiben die Verkaufsmengen im Jahr 1901 weit hinter den Durchschnittszahlen des letzten Jahrzehnts zurück, während die Preise von 1901 durchgängig darüber hinausgehen; bei den Kirschen ist sowohl die verkaufte Menge wie der Durchschnittspreis im Berichtsjahre günstiger als im letzten Jahrzehnt durchschnittlich.